

Gedenkstätte Point Alpha - Haus auf der Grenze, US- Camp und Weg der Hoffnung

Ansicht



Beschreibung

Der Name der Gedenkstätte steht für den ehemaligen US-Beobachtungscamp Point Alpha an der thüringisch-hessischen Grenze als einen der Brennpunkte des Kalten Krieges.

Dort, wo bis 1989 ein Einmarsch der Truppen des Warschauer Paktes jederzeit erwartet wurde, wird bis heute an die historischen Leistungen der Amerikaner an der ehemaligen innerdeutschen Grenze für die Freiheit Deutschlands, Europas und der Welt erinnert.

Der Gesamtkomplex der Gedenkstätte ist ein einmaliges Zeitzeugnis des Machtkampfes zweier politischer Systeme und ein authentischer Lernort der Geschichte.

Die heutige Gedenkstätte schließt die erhaltenen beziehungsweise rekonstruierten Grenzanlagen der DDR sowie ein Museum zur Erinnerung an das Leiden der ostdeutschen Bevölkerung unter dem DDR- Grenzregime im Sperrgebiet ein.

Neben der Dauerausstellung befindet sich im Haus auf der Grenze eine multimediale Darstellung der Friedlichen Revolution und des gewaltlosen Kampfes um Freiheit und Bürgerrechte.

Zusammen mit dem den „Weg der Hoffnung“, dessen 14 monumentale Skulpturen den ehemaligen Todesstreifen an der Grenze markieren und in Anlehnung an den biblischen Kreuzweg (eine) Geschichte erzählen, wird so der Widerstand gegen kommunistische Diktaturen in Mittel- und Osteuropa, den Ereignissen der Friedlichen Revolution und der gesamteuropäischen Freiheitsbewegung erinnert und gewürdigt.

Kontakt

Gedenkstätte Point Alpha
Platz der Einheit 1
36419 Geisa
Telefon: 06651 919030
Telefax: 06651 9190 31
E-Mail: service@pointalpha.com

URL

www.pointalpha.com

Ansprechpartner

Frau Birgit Konrad

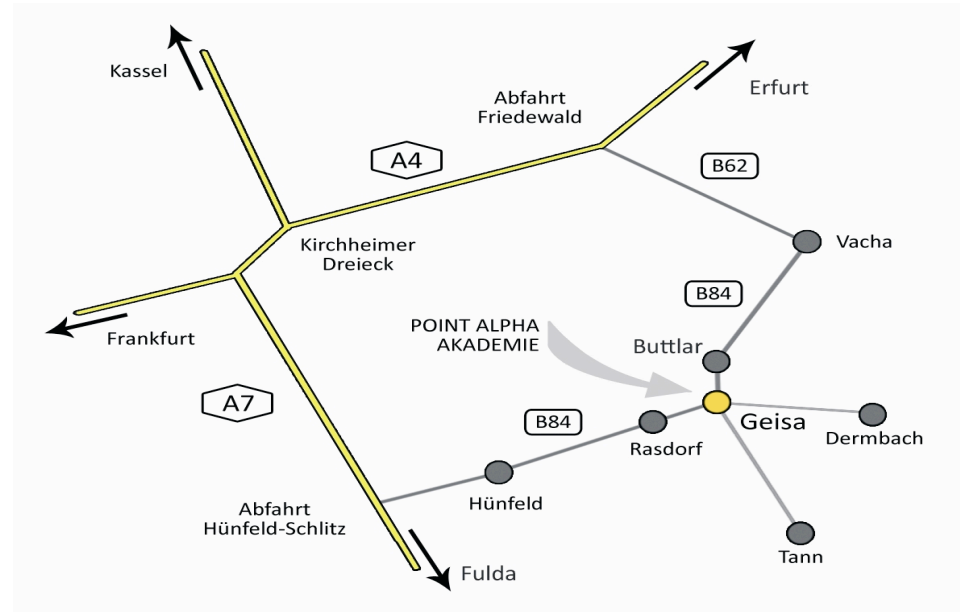
Öffnungszeiten

April bis Oktober:	täglich	09:00 - 18:00 Uhr
November und März:	täglich	10:00 - 17:00 Uhr
Dezember bis Februar:	Di. – So.	10:00 - 16:30 Uhr

Gedenkstätte Point Alpha - Haus auf der Grenze, US- Camp und Weg der Hoffnung

Lagebeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln über die Bahnhöfe Fulda und Hünfeld zu erreichen, von da ab mit dem Bus. Wir empfehlen für Schülergruppen die Anreise mit individuell zu buchenden Busunternehmen.



Verkehrsankündigung (Quelle:Pointalpha.com)

Lernthemen

Der außerschulische Lernort „Gedenkstätte Point Alpha“ bietet vielfältige Chancen, sich handlungsorientiert mit verschiedenen Lernthemen auseinanderzusetzen. Das Programm für Ihren Aufenthalt kann flexibel auf Ihre Wünsche zugeschnitten werden. Überblicksführungen durch die Gedenkstätte, Grenzwanderungen entlang des Todesstreifens, Filme, kompetenzorientierte Arbeit in Workshops mit Dokumenten und Fundstücken, Museumsralley und modulare Geschichtswerkstatt lassen sich miteinander kombinieren und werden durch Zeitzeugenberichte ergänzt.

Sonstiges

Zusätzlich zum Tagesbesuch besteht die Möglichkeit, sich vertiefend mehrtägig mit den angebotenen Themenfeldern auseinanderzusetzen und darüberhinaus die vielfältigen touristischen Angebote der Rhön-Region zu nutzen. Dazu hält die Point Alpha Stiftung Übernachtungsangebote im ehemaligen US-Camp sowie im Gästehaus der Point Alpha Akademie bereit. Übernachtungsmöglichkeit in den ehemaligen Baracken der US-Army auf dem Museumsgelände:

- zwei Achtbettzimmer,
- zwei Sechsbettzimmer sowie
- 2 Betreuerzimmer;
- Sanitärräume, Seminarraum und Teeküche

Es besteht auch die Möglichkeit zum Zelten, Zelte sind mitzubringen; selbstverständlich können Sanitärräume, Seminarraum und Teeküche genutzt werden. Informationen zum Gästehaus der Point Alpha Akademie unter www.pointalpha.com. Hier erhalten Sie auch Informationen zum vielschichtigen Bildungsangebot der Akademie.

Kosten und Angebote: siehe Planungsübersichten im Lernobjekt